

Pressemitteilung

Trend des Monats / DDV Online-Umfrage Oktober 2011

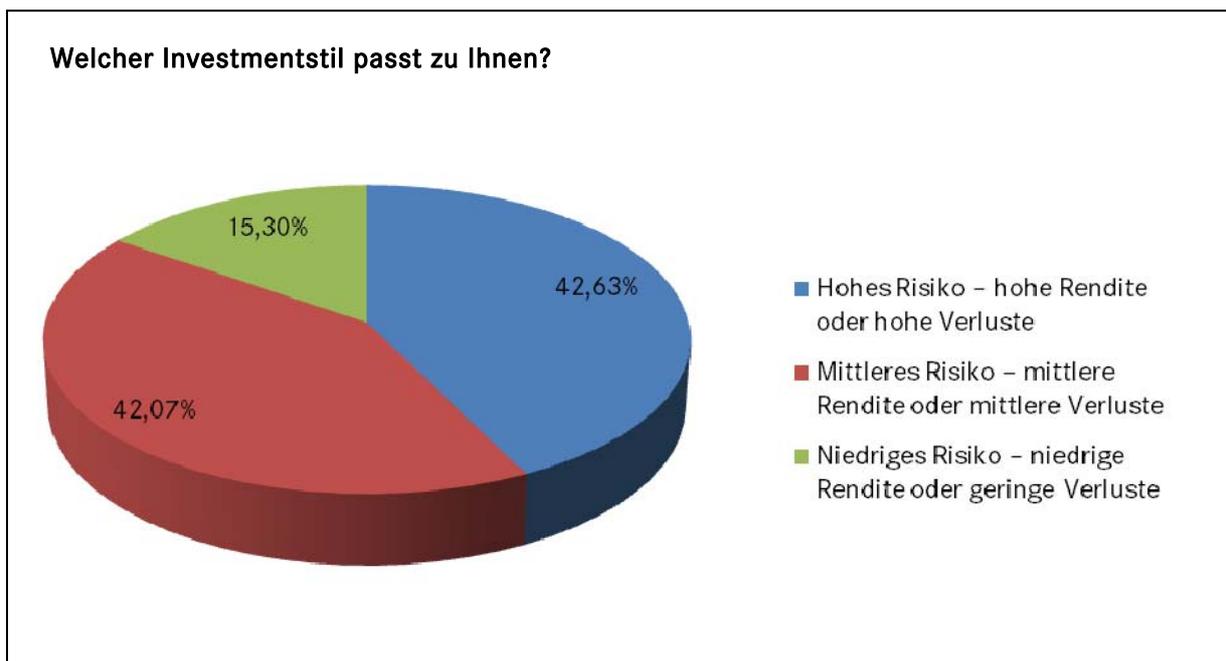
Viele Selbstentscheider scheuen das Risiko nicht Mehr als die Hälfte der Privatanleger geht höchstens mittlere Risiken ein

Frankfurt a.M., 13. Oktober 2011

Viele Selbstentscheider bei den Privatanlegern bekennen sich zu einem offensiven Investmentstil. Das zeigt die aktuelle Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). An der Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 2.810 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

43 Prozent der Befragten sind bereit, für eine hohe Rendite ein entsprechendes hohes Verlustrisiko einzugehen. Fast genauso viele Umfrageteilnehmer, 42 Prozent, nehmen für eine mittlere Rendite ein mittleres Risiko in Kauf. 15 Prozent bleiben hingegen vorsichtig und bevorzugen einen risikoarmen Investmentstil. Dieser Anlegertyp will nur ein geringes Verlustrisiko eingehen und rechnet dafür aber auch nur mit niedrigen Renditen.

„Den typischen Privatanleger gibt es nicht. Während sich viele Anleger beraten lassen, verzichten die meisten Selbstentscheider bewusst auf eine Beratung. Die Politik sollte bei ihren Regulierungsvorhaben die große Gruppe der selbstentscheidenden Privatanleger nicht vergessen. In einem freiheitlichen Rechtsstaat dürfen Bürger nicht bevormundet werden, wenn sie bereit sind, für höhere Renditechancen auch größere Risiken einzugehen“, so Dr. Hartmut Knüppel, geschäftsführender Vorstand des DDV.



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.810 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, godmode-trader.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 18 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt a.M.
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de